



Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du wandeln sollst;
ich will dich mit meinen Augen leiten.
Psalm 32,8

祈 Tenzler • Gebetsbrief 2022 #1

Liebe Freunde und Beter, 25.01.2022

Der Winter hier in Hokkaido zeigt sich von seiner besten Seite. Dieses Jahr ist bisher um einiges mehr Schnee gefallen als letztes Jahr und die Stadt kommt kaum mit dem Abtransport hinterher. Der ganze Schnee und die dicke Eisschicht auf Straßen und Wegen machen den Schulweg nun jeden Tag zu einer Herausforderung und oft müssen wir fürs Schneeschippen an der Schule früh raus.

Dafür geht uns, Gott sei Dank, seit den Weihnachtsferien das Lernen trotz hohem Pensum leichter von der Hand. Julian freut sich weiter über gute Fortschritte vor allem in der Flüssigkeit seiner Rede und im Hörverstehen. Karolina wird Ende Januar mit dem offiziellen Stoff durch sein, und dann in eine Zeit starten, in der sie mehrere Gemeinden in und um Sapporo besuchen und bei ihren Aktivitäten als Beobachterin teilnehmen wird.

Center Visit

Unser Center Visit¹, von dem wir euch in unserem letzten Rundbrief geschrieben haben, hat sich leider wegen der aktuellen Corona-Situation in Japan voraussichtlich in den März/April verschoben. Wegen steigender Anzahl positiver Testergebnisse wurden von der Regierung in mehreren Präfekturen Vorausnahmezustände (sog. *Manbo*) verhängt, was bedeutet, dass geraten wird, das Reisen zwischen Präfekturen zu vermeiden und auch sonst erhöhte Vorsicht walten zu lassen. Er werden vermutlich noch weitere Präfekturen hinzukommen, vor allem in der Kanto-Region um Tokyo herum, wo wir auch hinwollten.

Betet bitte für Weisheit für unsere Leitung, die auf diese neue Situation reagieren muss. Betet auch, dass sich die Lage bald wieder entspannt, und bitte auch weiterhin, dass die Grenzen wieder geöffnet werden.

Der Center Visit ist Teil des Entscheidungsprozesses, wo und wie wir nach unserer Sprachschulzeit als Missionare eingesetzt werden. Durch die Verschie-

bung ist der Zeitplan dafür nun sehr knapp geworden. Betet bitte, dass Gott uns und auch den Verantwortlichen bei OMF schon jetzt anfängt eine klare Vorstellung zu geben, was Er für uns geplant hat.

Kulturelle Erfahrungen mit unseren Nachbarn

Mit unseren Nachbarn geht es auch voran. Seit ihrem zweiten Besuch im Dezember haben wir ihnen immer wieder gesagt, dass sie am Wochenende vorbeikommen können, doch sie sind nicht gekommen. Wir haben schon gedacht, dass wir sie verprellt hätten, weil wir, als sie uns zum neujährlichen Schreinbesuch (*hatsumode*)² eingeladen haben, freundlich abgelehnt haben und ihnen erklärt haben, dass wir all unseren Schutz und Segen von unserem Gott bekommen.

Mal eine Frage an euch: Wie hättet ihr euch in so einer Situation verhalten? Schreibt uns doch einmal!

Es hat sich aber herausgestellt, dass es ihnen einfach nur unangenehm war „einfach so“ bei uns vorbeizukommen. Offenbar brauchen Japaner immer einen konkreten Termin, sonst fühlen sie sich, als würden sie einen überrumpeln oder zur Last fallen. Wieder was gelernt! Betet bitte für den nächsten Besuch, den wir für Mitte Februar ausgemacht haben.

Gemeindegründungsprojekt von OMF Japan

Eine weitere Sache, die uns auf dem Herzen liegt, ist ein aktuelles Projekt von OMF Japan, das sehr gründlich und in Zusammenarbeit mit japanischen Gemeinden und Experten, herausfinden möchte, welche Wege und Modelle zur Gemeindegründung in Japan verfolgt werden sollen, und wie Gemeinde im japanischen Kontext aussehen kann. Betet bitte für Gottes Führung in dieser wichtigen Frage und für viele neue Impulse und Ideen.

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes neues Jahr und bedanken uns ganz herzlich für euren Beistand im Gebet, eure Emails, und für die treue finanzielle Unterstützung!

Julian & Karolina

¹ eine ca. zweiwöchige Rundreise durch verschiedenen Gemeinden und Arbeitsfelder von OMF in Ost-Japan

² Hier ist ein kurzes Video, das erklärt, was man bei *hatsumode* macht: https://youtu.be/RjHhFgvq_co

おまけ OMAKE

Dieses Mal gib es in unserem Omake (Japanisch für „Extra“) ein Gebets-Oden. Oden ist ein typisches japanisches Winter-Essen, das aus einer kräftigen Soja- und Fischbrühe besteht, in der verschiedene Zutaten wie z.B. Eier, Kartoffeln, Daikon-Rettich, Fischklöße oder Tofu zusammen gekocht werden. Diese Zutaten nimmt man Stück für Stück heraus und

isst sie. Genauso könnt ihr jeden Tag (oder in welchen Abständen ihr wollt) euch Gebetsanliegen aus unserem Gebets-Oden-Topf holen und sie vor Gott bringen. Es handelt sich einerseits um generelle Anliegen von uns und um besondere Anliegen, auf die sich OMF Japan für das Jahr 2022 fokussiert (markiert mit einem Oden-Spieß-Emoji).



Adresse Deutschland:

Julian & Karolina Tenzler
Bodenseering 15
95445 Bayreuth



Adresse Japan:

Julian & Karolina Tenzler
Kita-38-Jo-Higashi 9-1-40
Etowaru Court 601,
Higashi-ku, Sapporo
007-0838 Japan



Unsere E-Mail:

info@prayforjapan.net



Telegram:

[Julian & Karolina in Japan](#)



Unsere Homepage:

www.prayforjapan.net



Instagram:

[prayforjapan_jk](#)



Spendenkonto: (OMF-Konto mit Spendenbescheinigung)

Wir leben wie alle OMF-Missionare von Spenden.

Kontoinhaber: OMF International Deutschland e.V.

IBAN: DE76 5185 0079 0350 0051 61

BIC: HELADEF1FRI (Sparkasse Oberhessen)

Verwendungszweck: Unterhalt Tenzler, [Spendername], [Adresse]